

Auftaktniederlage für DJK-Kegler in der Landesliga Süd

Ingolstadt (rbm) Am ersten Spieltag in der Landesliga Süd führte es die Kegler der DJK Eichstätt zum Derby zum TSV Ingolstadt Nord und mussten sich mit 2:6 Mannschaftspunkten bei 3262:3356 Holz geschlagen geben. Zu Beginn der Partie gingen Christian Spiegel, der den verletzungsbedingt ausfallenden Christian Buchner ersetzte, und Kapitän Andreas Niefnecker gegen Martin Grünzel und Oswald Eckert auf die Bahnen. Spiegel hatte anfangs etwas Mühe, steigerte sich ab Durchgang zwei und holte mit 3:1 Satzpunkten und guten 555:534 Holz den ersten Mannschaftspunkt. Niefnecker benötigte etwas mehr Zeit und die sehr gute Aufholjagd ab der Hälfte (306 Holz) reichte schlussendlich bei 2:2 SP aufgrund der minimal weniger erlegten Holz mit 561:567 nicht aus. Im Mittelpaar bekamen es Neuzugang Benjamin Heigl und Jürgen Frey mit Andreas Heinz und Michael Rinninger zu tun. Heigl spielte solide Durchgänge, hatte jedoch immer knapp das Nachsehen und verlor sein Duell mit 0:4 SP bei brauchbaren 538:572. Frey hingegen kam zu keiner Zeit des Spiels in die Partie, musste ebenfalls alle Sätze abgeben und verlor zudem mit nicht zufriedenstellende 500:556 wichtige Holz. Um die Niederlage noch abwenden zu können, benötigte die Eichstätter Schlusspaarung mindestens einen Mannschaftspunkt und es musste das doch sehr üppig gewordene Minus von 75 Holz in das Positive gedreht werden. Mit diesem Willen gingen Stefan Spiegel und Christian Niebler gegen Christian Heinz und Alexander Schmidt an den Start. Spiegel begann vielversprechend und brachte seinen Vorsprung mit 2:2 SP bei 551:544 nach Hause. Anders als sein Mitstreiter musste Niebler anfangs etwas abreißen lassen und kämpfte sich mit steigenden Ergebnissen zurück in die Partie. Jedoch reichte das Aufbäumen mit 2:2 SP bei 557:583 nicht aus, um die Niederlage abzuwenden und die Altmühltaler mussten sich trotz einer guten und aufgrund der erzielten Ergebnisse zufriedenstellenden Leistung geschlagen geben, da die Nordler an diesem Tage eine bärenstarke und erst zu wiederholende Leistung ablieferten. Trotz der bitteren Niederlage im Derby zum Saisonauftakt können die Mannen um Andreas Niefnecker mit breiter Brust in das erste Heimspiel am kommenden Samstag gegen den EV Landshut gehen, um mit einem Sieg auf den heimischen Bahnen in die Erfolgsspur zurückzufinden.